

Inhalte eines Empfehlungsschreibens für Schüler

Beitrag von „unter uns“ vom 4. Januar 16:01

Ich habe mich bei Gutachten immer nur auf das bezogen, was ich beurteilen kann. Alles andere erscheint mir für Leser auch wenig überzeugend. Wer glaubt schon, dass der Lehrer Einblicke in die Jugendgruppe oder den Sportverein des Schülers hat? Wenn ich jemanden wirklich stark machen will, würde ich eher die mir bekannten Seiten besonders betonen als die Sache aufzublähen.

Meine Erfahrung in Auswahlkommissionen ist aber ohnehin die, dass niemand die Empfehlungsschreiben wirklich liest. Letztlich klingen sie ohnehin alle gleich. Sie müssen halt vorhanden sein und positiv - entscheidend ist dann anderes.